

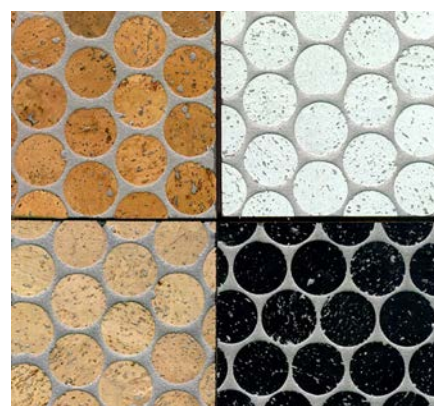


Bildquelle: cork-shop Friedbert Bleile



Bildquelle: cork-shop Friedbert Bleile

Das Korkmosaik besteht aus Endstücken, die bei der Produktion von Flaschenkorken anfallen.



Bildquelle: cork-shop Friedbert Bleile

Der Kork muss nicht „korkfarben“ bleiben, es gibt viele Gestaltungsmöglichkeiten.

Kork hat viele positive Eigenschaften: Er ist von Natur aus wasserfest, nachhaltig und langlebig.

Kork? Natürlich!

Ihre Kunden fragen nach natürlichen und langlebigen Materialien? Bieten Sie Ihnen Kork an! Der Werkstoff aus der Rinde von Korkeichen hat beeindruckende Eigenschaften: Er ist von Natur aus wasserfest – denn sonst könnte er ja nicht für Weinkorken benutzt werden. Seine besondere Zellstruktur macht Kork außerdem sehr elastisch: Er kann bis zur Hälfte seiner Größe verdichtet werden, ohne an Flexibilität zu verlieren. Seine Oberfläche ist atmungsaktiv und damit feuchtigkeitsausgleichend, sie sorgt zudem für gute Akustik im Raum. Beim Einsatz am Boden ist er fußwarm und gelenkschonend. Und im Feucht- und Nassbereich punktet er mit guter Rutschhemmung.

Natürlich und nachwachsend

Das hier vorgestellte Korkmosaik besteht aus Endstücken, die bei der Produktion von Flaschenkorken anfallen. Damit ist es nicht nur ein 100 % natürliches und nachwachsendes Produkt, sondern auch ein schönes Beispiel für Upcycling: Die Abfallstücke landen nicht im Müll, sondern werden zu einem höherwertigen Produkt verarbeitet. Ein Quadratmeter besteht aus etwa 1.400 massiven Korbscheiben. Diese werden in betreuten Werkstätten in Deutschland in Handarbeit ausgelegt und mit einer vorderseitigen Folie zu Matten verbunden. Mit der geringen Aufbauhöhe von sechs Millimetern eignet sich das Produkt ideal für die Sanierung, ganz besonders in Altbauten. Denn die Anforderungen an die Ebenheit und Festigkeit des Untergrunds sind geringer als bei Fliesen, da der elastische Kork sich anpasst.

Damit reduziert sich der Aufwand für die – im Altbau teilweise sehr komplexe – Vorbereitung des Untergrunds. Zudem werden alte Decken nicht zusätzlich belastet, denn mit nur einem Kilogramm pro Quadratmeter ist das Mosaik unschlagbar leicht. Auch Höhenunterschiede und Gefälle lassen sich mit weichen Übergängen herstellen. Die Anwendungsbereiche sind zahlreich: Neben Boden und Wand – übrigens auch im Außenbereich – kann Kork selbst im Nassbereich eingesetzt werden. Und bei Objekten mit geschwungenen Formen wie Liegebänken oder Waschtischen passt sich das flexible Mosaik perfekt an.



Bildquelle: cork-shop Friedbert Bleile

Der Korkbelag ist atmungsaktiv und damit feuchtigkeitsausgleichend, zusätzlich sorgt er für gute Akustik im Raum.



Bildquelle: cork-shop Friedbert Bleile

Im Feucht- und Nassbereich punktet Kork mit guter Rutschhemmung.



Bildquelle: cork-shop Friedbert Bleile

Die Wahl der Fugenfarbe hat wegen des hohen Fugenanteils großen Einfluss auf die Optik.



Bildquelle: cork-shop Friedbert Bleile

Beim Einsatz am Boden ist Kork fußwarm und gelenkschonend.

Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

Der Kork muss dabei nicht „korkfarben“ bleiben, es gibt unzählige individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Beispielsweise können die Matten vor dem Verlegen lasiert oder lackiert werden. So lassen sich mehrfarbige Flächen gestalten oder Muster und Intarsien legen. Aber auch die ganze Fläche kann nach dem Verlegen – vor dem Verfugen – farbig behandelt werden. Weitere Möglichkeiten bietet die Wahl der Fugenfarbe, sie hat wegen des hohen Fugenanteils großen Einfluss auf die Optik. Verarbeitet wird das Material im Prinzip wie andere Mosaiksteine auch – nur einfacher und schneller. Für den Zuschnitt reichen ein Messer und eine Schiene aus. Und das geringe Gewicht „erleichtert“ – im wahrsten Sinne des Wortes – das Verlegen. Vor dem Verkleben sollten die Matten ausgelegt und zugeschnitten werden.

Nach dem Verkleben kann, je nach verwendeter Fugmasse, eine erste Schicht Imprägnierung vor dem Verfugen aufgerollt werden. Nach dem Verfugen und der Trocknung erfolgt die Endbeschichtung. Das ist – je nach Beanspruchung und gewünschter Optik – ein Öl, eine Imprägnierung oder eine Versiegelung. ■

Über die Autorin

Dipl.-Ing. Birgit Hansen

Leiterin von hansen innenarchitektur materialberatung in Köln mit den Schwerpunkten Planung privater Bäder im Bestand und Materialberatung für Planer und Hersteller.

www.hansen-innenarchitektur.de



Kurzinfo für Profis

Name des Produkts:

Kork-Mosaik

Material:

100 % Naturkork

Hersteller/Bezugsquelle:

<https://cork-shop.com/Mosaik-Fliesen-Korkmosaik-kaufen>

Formate/Dicken:

Matten 30 × 30/60 Zentimeter, Durchmesser 26/34, Dicke 6 Millimeter

Farben:

natur, individuell einzufärben

Gewicht:

1 kg/Quadratmeter

Anwendung:

Wand, Boden, Sanitärobjekte, Möbel

Einsatzbereiche:

Feuchtbereich, Nassbereich, Außenbereich

Geeignet für Fußbodenheizung:

ja

Rutschklasse:

unbehandelt R12

Untergründe:

fest bis leicht schwingend

Bearbeitung:

Messer

Verarbeitung:

vollflächig verkleben, verfugen mit Flex-Fugmasse

Reinigung und Pflege:

je nach Oberflächenbehandlung